



Alle Aufnahmen: 13.5. und 15.5.2009 / Jörg Müller
Aktueller Stand der Arbeiten: Die finale Endmontage der Lok hat begonnen.



Größenvergleich: Die I K ist so lang wie an einer Harz-Dampflokomotive der BR 99.72 für 1000-mm-Spur der Wasserkasten.



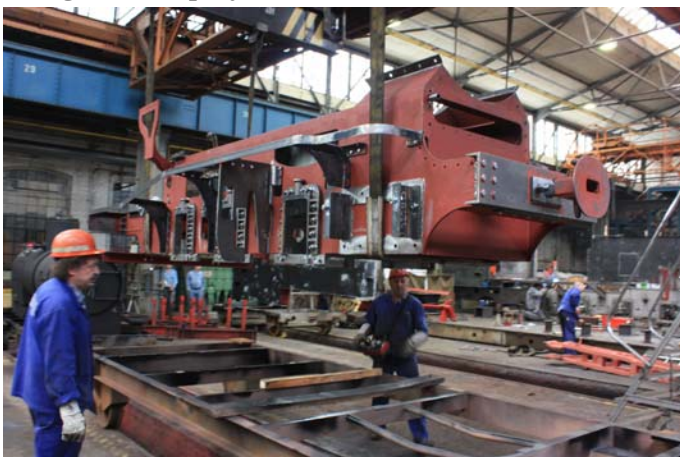
Der Dampfbremszylinder ist neben der Zug- und Stoßvorrichtung unter dem Führerstandsboden eingebaut.



Detaildiskussion und Maßkontrolle am einbaufertigen Dampfzylinder.



Führerbremsventil für die Saugluftbremse (Zugbremse) auf der Lok.



Der Rahmen wird zur Farbgebung (Grundierung, Deckfarbe) übergeben.



40 Stunden später präsentiert sich der Rahmen in neuem Glanz auf dem Montageplatz.



Vorbereitung des linken Dampfzylinders vor dem Anbau an den Rahmen.



Montage des linken Dampfzylinders an den Lokomotivrahmen.



Transport des eingekleideten Kessels zum Montageplatz der Lok.



Genaue Positionierung und Anbau des Aschkastens an den Stehkessel.



Aufsetzen des Kessels auf den Rahmen und Befestigung an den vorgesehenen Aufnahmen. Jetzt beginnt die Endmontage.



Für die versammelten Vertreter der Medien wurde auch schon mal der linke seitliche Wasserkasten an der Lok aufgesetzt.